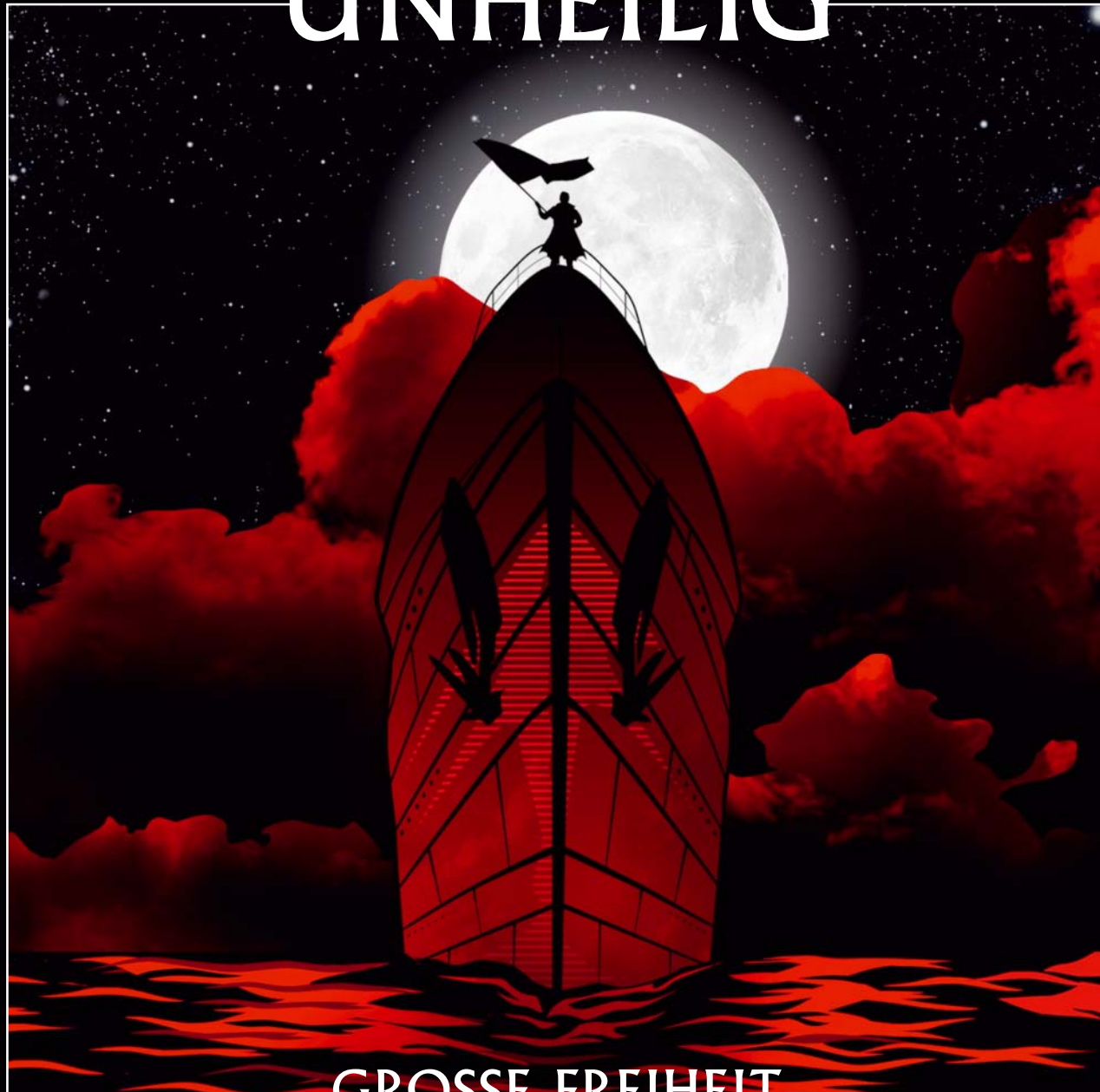


UNHEILIG



GROSSE FREIHEIT

DAS MEER {INTRO}

Komm geh mit mir zum Meer
Um auf ein Schiff zu gehen.
Komm geh mit mir zum Meer
Um in die Welt zu sehen
Komm geh mit mir zum Meer
Um mit der Flut zu gehen
Komm geh mit mir zum Meer
Um in den Sturm zu sehen
Komm geh mit mir zum Meer
Um mit auf Kurs zu gehen
Komm geh mit mir zum Meer
Um neues Land zu sehen
Komm geh mit mir zum Meer
Um Freiheit zu verstehen
Komm geh mit mir zum Meer
Auch wenn wir untergehen
Ferne Welt ich komme...

SEENOT

Blitze donnern durch die Nacht
Der Horizont schlägt auf und ab
Seil und Tau gräbt sich ins Fleisch
über mir das Himmelreich
Auf Ziel voraus zum hellen Schein
Durch den Sturm zum Himmelreich
Ich such die Sterne und den Mond
und das Licht am Horizont
Auf große Fahrt zum hellen Schein
Durch den Sturm zum Himmelreich
Ich such die Sterne und den Mond
und das Licht am Horizont
Salz und Gicht brennt auf der Haut
Stumme Schreie werden laut
Ruderkreuz und Untergang
Fest im Griff von Meer uns Mann
Auf Ziel voraus...
Auf Ziel voraus zum hellen Schein
Durch den Sturm zum Himmelreich
Auf Ziel voraus...

FÜR IMMER

Nichts ist für immer
Und für die Ewigkeit
Träumst du davon alles zu riskieren?
Träumst du, ich träume mit.
Fühlst du auch wie unsere Zeit verrinnt?
Fühlst du, ich fühle mit
Weinst du auch, wenn deine Welt zerbricht?
Weinst du, ich weine mit
Brauchst du mich, wenn du am Abgrund stehst?
Springst du, ich halte dich
Nichts ist für immer
Und für die Ewigkeit
Ich halte dich
Nichts ist für immer
Nur der Moment zählt ganz allein
Glaubst du daran, dass wir uns wiedersehen
Glaubst du, ich glaube mit
Kämpfst du noch, wenn du am Boden liegst?
Kämpfst du, ich kämpfe mit
Hast du Angst alles zu verlieren
Hasst du, ich hasse mit
Brauchst du mich, wenn du nach unten siehst?
Springst du, ich springe mit
Nichts ist für immer
Und für die Ewigkeit
Ich springe mit
Nichts ist für immer
Nur der Moment zählt ganz allein
Nichts ist für immer...
Brauchst du mich bei deinem letzten Schritt?
Ich springe mit Ich springe mit...
Brauchst du mich bei deinem letzten Schritt
Nichts ist für immer...
Brauchst du mich bei deinem letzten Schritt
Ich halte dich

GEBOREN UM ZU LEBEN

Es fällt mir schwer ohne dich zu leben
Jeden Tag zu jeder Zeit einfach alles zu geben
Ich denk so oft zurück an das was war
An jedem so geliebten vergangenen Tag
Ich stell mir vor, dass du zu mir stehst
Und jeden meiner Wege an meiner Seite gehst
Ich denke an so vieles seitdem du nicht mehr bist
Denn du hast mir gezeigt wie wertvoll das Leben ist
Wir waren geboren um zu leben
Mit den Wundern jener Zeit
Sich niemals zu vergessen
Bis in alle Ewigkeit
Wir waren geboren um zu leben
Für den einen Augenblick
Bei dem jeder von uns spürte
Wie wertvoll Leben ist
Es tut noch weh wieder neuem Platz zu schaffen
Mit gutem Gefühl etwas Neues zuzulassen
In diesem Augenblick bist du mir wieder nah
Wie an jedem so geliebten vergangenen Tag
Es ist mein Wunsch wieder Träume zu erlauben
Ohne Reue nach vorn in eine Zukunft zu schauen
Ich sehe einen Sinn seitdem du nicht mehr bist
Denn du hast mir gezeigt
wie wertvoll mein Leben ist
Wir waren geboren um zu leben
Mit den Wundern jener Zeit
Sich niemals zu vergessen
Bis in alle Ewigkeit
Wir waren geboren um zu leben
Für den einen Augenblick
Bei dem jeder von uns spürte
Wie wertvoll Leben ist
Wir waren geboren um zu leben...



ABWÄRTS {BIS ZUM LETZTEN MANN}

Das Echolot geht auf die Jagd
Der letzte Mann ist aufgewacht
Ein Feuersturm fällt aus dem Tag
Das Boot schraubt sich so tief hinab
Tief
Keine Wege die mich führen
Tief
Kein Kreuz wird meines sein
So tief
Keine Sonne wird sich zeigen
Tief
Kein Licht das mir erscheint
So tief
Keine Namen die vergessen
Tief
Kein Weg kann weiter sein
So tief
Keine Helden werden siegen
Tief
Abwärts bis zum letzten Mann
So tief
Der letzte Kurs führt aus dem Tag
Die Bolzen schlagen durch die Nacht
Der Atem stockt im Fluch der Zeit
Die kalte See so tief und weit
Tief
Keine Wege die mich führen...
Tief...
Abwärts bis zum letzten Mann
Tief...

HALT MICH

Das Segel vor dem Wind
Den Blick auf Ziel nach Sternen
Der Erdball dreht sich mit der Flut
In diesem Augenblick
Bleibt nur das was wichtig ist
Es tut so gut dich anzusehen
Halt mich
Komm lass mich nicht mehr los
Auch wenn die Welt stillsteht
Komm halt mich weiter fest
Bevor du wieder gehst
Komm lass mich nicht mehr los
Auch wenn wir untergehen
Bis wir uns wiedersehen
Halt mich
Die Sonne fällt hinab
Und wiegt den Wellenschlag
Ein Horizont zerfließt in rot
Es ist so lange her
War ich je so nah bei dir ?
Ich hab es mir so oft gewünscht
Halt mich
Komm lass mich nicht mehr los...
Die ganze Welt dreht sich noch weiter
Auch wenn es uns nach unten zieht
Der Horizont trägt weiter Farben
Bis die Sonne untergeht
Ich denke so oft an das was war
Vieles davon wird mir klar
Denn immer dann wenn etwas geht
Spürst du das was wichtig ist
Halt mich
Komm lass mich nicht mehr los...

UNTER FEUER

Aus den Kesseln schlägt das Feuer
Dreht sich in den Stahl hinein
In den Kolben schreit und beisst die Luft
Treibt im Sturm die Turbinen an
An den Händen reißt und kämpft das Ruder
Gräbt sich tief ins Fleisch hinein
Schwarzer Rauch schraubt sich zum Himmel
hoch
Auf der See ein Aschekleid
Unter Feuer unter Feuer
Aus der Lunge brennt die Luft
Unter Feuer unter Feuer
Kalter Schweiß schlägt auf die Brust
Unter Feuer unter Feuer
Will ich auf das Ende sehen
Unter Feuer unter Feuer
Im Blitz und Donner untergehen
Aus den Schotten peitscht der Druck
Presst sich in die Ohren ein
Kohlenstaub zerfrisst den Blick
Ein Motor gräbt die Schraube ein
Vor dem Bug hebt sich das Meer
Schwarzer Stahl taucht tief hinein
Der Kiel zerreißt die kalte See
Und hebt sich in den hellen Schein
Unter Feuer unter Feuer
Aus der Lunge brennt die Luft
Unter Feuer unter Feuer
Kalter Schweiß schlägt auf die Brust
Unter Feuer unter Feuer
Will ich auf das Ende sehen
Unter Feuer unter Feuer
Im Blitz und Donner untergehen
Unter Feuer unter Feuer...

GROSSE FREIHEIT

Du bist ein Kind der See
Und die Welt liegt dir zu Füßen
Dein Horizont erwacht
Und die Nacht lebt wie der Tag
Dein Stern steht über mir
Zwischen Himmel und dem Meer
Im Pulsschlag der Gezeiten
Führst du mich zu dir
Ich denk so oft zurück an dich
Als du mein Zuhause warst
Setz ich meine Segel
Bist du für mich da
Grosse Freiheit
Ich hab mich nach dir gesehnt
Du hast dich in mein Herz geträumt
Es ist schön dich wiederzusehen
Grosse Freiheit
Ich hab mich nach dir gesehnt
Du hast dich in mein Herz geträumt
Es ist schön dich wiederzusehen
In deiner Urkraft liegt es
durch den Sturm zu gehen
Im nordisch stillen Stolz
Jede Flut zu überstehen
Ich denke so oft zurück an dich
Als du mein Zuhause warst
Setz ich meine Segel
Bist du für mich da
Grosse Freiheit...

ICH GEHÖRE MIR

Vergiss mich sag lebe wohl zu mir
Ich will dich einfach nicht mehr sehen
Ich war glücklich Ich hab gedacht du wärst fort
Warum kommst du du wolltest doch gehen
Ich will nicht Ich will nicht hören was du denkst
Und wie scheinbar schlecht du mich siehst
Es verletzt mich wenn du alles zerreißt
Nur weil ich nicht so bin wie du mich willst
Glaub mir Ich achte mich
Und werde mein Leben weiter leben
und nicht Träume wegen dir übersehen
Ich vergesse dich Ich sage dir lebe wohl
Und kann mit Stolz in den Spiegel sehen
Ich gehöre nur mir
Ich gehöre mir ganz allein
Und das wird niemals anders sein
Ich gehöre nur mir
Ich gehöre mir ganz allein
Und werde niemals wie du sein
Du betrügst dich Du siehst nur das was du willst
So das die Wahrheit chancenlos ist
Du glaubst nicht ich habe mir mein Glück verdient
Auch wenn du selber niemals glücklich bist
Du brauchst mich du lenkst nur davon ab
Um zu verschleiern wie schwach du wirklich bist
Du belügst dich wenn du sagst ich gönne es dir
Obwohl du weißt das dass gelogen ist
Träume sollen Segel sein sie zeigen dir wohin es geht
Ich sage dir jetzt lebe wohl weil du sie nicht mehr siehst
Ich gehöre nur mir, ich gehöre mir ganz allen
Und das wird niemals anders sein
Ich gehöre nur mir....

HEIMATSTERN

Ich sehe dich an seit Stunden
Und denke darüber nach
Was du mir bedeutetest
Was du bist und warst
Bist du meine Heimat?
Bist du mein zu Haus?
Würde ich dir folgen?
Schau ich zu dir auf?
Dein Horizont trägt Trauer
Mein ganzes Leben lang
Dein Herz lag unter Feuer
Bis es dann zerbrach
Schuld ist eine Krone
Die du ewig trägst
und auch für alle Zeit
An mich weitergibst
Du tust mir manchmal weh
Trotzdem ist es schön
Dich einfach anzusehen
Ganz egal wohin ich geh
Ich freue mich immer wieder
Zurück zu dir zu gehen
Ich musste vieles lernen
Um zu verstehen wie du bist
Denke ich daran
Bist du mir fremd ich erkenn dich nicht
Worin liegt die Wahrheit
Will ich sie verstehen
Ich werde damit leben
Und mit dir nach vorne sehen
Du tust mir manchmal weh
Trotzdem ist es schön
Dich einfach anzusehen
Ganz egal wohin ich geh
Ich freue mich immer wieder
Zurück zu dir zu gehen

STERNBILD

Den Berg aus Stahl erklommen, das Boot legt ab
Die Blicke sind gefangen wir brechen auf zum Ozean
Die Sterne führen uns sie leuchten aus der Nacht
Schwarze Asche wiegt die See es geht voran im Kolbenschlag
Ein Horn zerreißt die Stille die Taue fallen ab
Der Bug hebt sich zum Himmel hoch
und Rückenwind erwacht
Hinter mir die Heimat die im Horizont erlischt
Doch im Herzen deine Stimme
die mir sagt kehr bald zurück
Ich sehe so oft in den Himmel
Such in Wolken dein Gesicht
Vielleicht ist Abschied eine Reise
Die ein Wiedersehen verspricht
Ich höre so oft deine Stimme
Auch wenn ich weiß du bist es nicht
Vielleicht ist Liebe wie ein Sternbild
Das mir sagt, ich führe dich
Vergiss mich nicht
So viel Erinnerung lass ich hinter mir zurück
Es wird so viel davon verblassen
außer dem was wichtig ist
Vor mir die Stille ein unbekanntes weites Nichts
Doch im Herzen deine Stimme
die wie ein Sternbild für mich ist
Ich sehe so oft in den Himmel
Suche in Wolken dein Gesicht
Vielleicht ist Abschied eine Reise
Die ein Wiedersehen verspricht
Ich höre so oft deine Stimme
Auch wenn ich weiß du bist es nicht
Vielleicht ist Liebe wie ein Sternbild
Das mir sagt, ich führe dich
Vergiss mich nicht...

UNTER DEINER FLAGGE

Komm setz dich zu mir
Erzähle mir von dir
Ich hab so oft daran gedacht
dich so vieles zu fragen
Erzähl mir deinen Traum vom Glück
Was war dein schönster Augenblick?
Sag bist du Stolz auf das was ist
Und die vergangenen Jahre?
Ohne dich wäre ich nicht
Ich bin Unter deiner Flagge
Deine Liebe ist mein Schild
Unter deiner Flagge
Deinen Namen trägt der Wind
Unter deiner Flagge
Deine Liebe ist mein Wort
Unter deiner Flagge
Trägst du mich zu jedem Ort
Komm geh ein kleines Stück mit mir
Erzähle mir noch mehr von dir
Ich hab es mir so oft gewünscht
dich so vieles zu fragen
Woher nimmst du Kraft
immer nach vorne zu sehen
Wie ein Löwe zu kämpfen
und in die Zukunft zu gehen
Und zu mir zu stehen
Ohne dich wäre ich nicht
Ich bin Unter deiner Flagge....
Komm setz dich zu mir
Ich bin so gern bei dir
Ich hab so oft daran gedacht
Dir das einmal zu sagen
Ohne dich wäre ich nicht
Ich liebe dich



FERNWEH

Ferne Welt ich komme
Ich kann deine Lichter sehen
Ich hab so oft davon geträumt
Dich aus der Ferne zu sehen
Ich sehe den Himmel Sterne tragen
Und spür das späte Sommerlicht
Ich hör die Wellen Kronen schlagen
Wenn Flut die Strömung bricht
Ich dreh das Ruder Richtung Norden
Dort wo die Sterne immer stehen
Und lass den Wind die Segel tragen
Auch wenn die Sonne untergeht
Und ich such im Horizont nach dir
Ferne Welt ich komme
Ich kann deine Lichter sehen
Ich hab so oft davon geträumt
Dich aus der Ferne zu sehen
Ferne Welt ich komme
Ich kann deine Himmel sehen
Ich hab so oft davon geträumt
An deinen Ufern zu stehen
Ich hab die Welt für dich gebogen
Um ganz nah bei dir zu sein
Ich hab die Nacht ins Licht gezogen
An dich gedacht zu jeder Zeit
Ich dreh den Kompass Richtung Hoffnung
Und zieht die Flut mich auch zurück
Kämpf ich bis der Wind sich dreht
Vertraue weiter meinem Glück
Und ich such im Horizont nach dir
Ferne Welt ich komme...
Ich seh den Himmel und die Sterne
Und suche jeder Zeit nach dir
Ich schaue weiter in die Ferne
Und stell mir vor du bist bei mir
Ferne Welt ich komme...

FERNE WELT ICH KOMME

Ich bedanke mich bei allen Unheiligfans für die jahrelange Treue, Unterstützung und Euren Applaus. Das Album „Grosse Freiheit“ widme ich jedem einzelnen von euch. Ihr alle seid so viele Wege mit Unheilig gegangen und seid bei allem, was ich tue immer an meiner Seite. Ihr seid Unheilig und habt die „Grosse Freiheit“ erst möglich gemacht. Dafür danke ich euch von ganzem Herzen!
Ich bedanke mich zudem bei meiner Familie, sowie bei Markus Tombuelt und Ollie Reimann.

Das Lied „Unter deiner Flagge“ widme ich meiner lieben Mutter

„Grosse Freiheit“ wurde produziert von Henning Verlage und Der Graf. Aufgenommen und gemischt von Henning Verlage für Darkstarmusic.com. „Geboren um zu leben“ und „Für immer“ wurden produziert von Kiko Maßbaum in den Tinseltown Studios Köln. In Begleitung des Kölner Jugendchores St. Stephan und des Kinderchores Lucky Kids. Texte: Der Graf. Kompositionen: Der Graf und Henning Verlage. Fotografie: Erik Weiss. Gestaltung: Büro Rudolph
Mein spezieller Dank geht an: Henning Verlage, Christop Termühlen, (Licky), Martin Pothoff (Potti), Bernd Michael Tombuelt, Heiner Seggert, Philipp Zanders, Peter Albers, Kiko Maßbaum, Jens Rodenberg, Eric Weiss, Sigi Schuller, Daniel Lieberberg, Andreas Därmann, Silja Wittmann, Christiane Ketzer, Olli Wachsmann, Helen Höfener, Sandra Langenhorst, Gina Giuliano, Stefan Fehren.



